

Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 1999

Ausgegeben am 29. Dezember 1999

60. Stück

60. Kundmachung: Festsetzung der Pflegegebühren und Feststellung der als kostendeckend ermittelten Pflegegebühren für die Wiener öffentlichen Krankenanstalten.

60.

Kundmachung der Wiener Landesregierung betreffend die Festsetzung der Pflegegebühren und die Feststellung der als kostendeckend ermittelten Pflegegebühren für die Wiener öffentlichen Krankenanstalten

Die Wiener Landesregierung hat folgenden Beschluss gefasst:

Artikel I

Gemäß § 46 Abs. 1 des Wiener Krankenanstaltengesetzes 1987, LGBl. für Wien Nr. 23/1987, zuletzt geändert durch das Landesgesetz LGBl. für Wien Nr. 60/1998, wird für die nachstehenden Krankenanstalten die Pflegegebühr pro Pflgetag und Patient für die allgemeine Gebührenklasse und für die Sonderklasse wie folgt festgesetzt:

1. Krankenhaus Lainz
Wilhelminenspital
Franz-Josef-Spital
Krankenhaus Rudolfstiftung
Elisabeth-Spital
Krankenhaus Floridsdorf
Sozialmedizinisches Zentrum-Ost (Donauspital)
Sozialmedizinisches Zentrum Sophienspital
Pulmologisches Zentrum
Orthopädisches Krankenhaus Gersthof
Sammelweis-Frauenklinik
Neurologisches Krankenhaus Rosenhügel
Neurologisches Krankenhaus Maria-Theresien-Schlössel
Preyer'sches Kinderspital 6 940 S
2. Allgemeines Krankenhaus (einschließlich St. Anna Kinderspital) 8 090 S
3. Psychiatrisches Krankenhaus Baumgartner Höhe (ausgenommen die Behandlung von auf Grund von Straftaten freiheitsbeschränkten Patienten der 8. Psychiatrischen Abteilung im Pavillon 23), Pflege- und Therapiezentrum Ybbs an der Donau 4 120 S
4. 8. Psychiatrische Abteilung im Pavillon 23 des Psychiatrischen Krankenhauses Baumgartner Höhe (Behandlung von auf Grund von Straftaten freiheitsbeschränkten Patienten) 3 120 S
5. Hanusch-Krankenhaus 7 380 S
6. Orthopädisches Spital (Speising) 6 940 S

Die gemäß § 46 des Wiener Krankenanstaltengesetzes 1987, LGBl. für Wien Nr. 23/1987, zuletzt geändert durch das Landesgesetz LGBl. für Wien Nr. 60/1998, unter Beachtung der Vorschriften des § 44 Abs. 5 kostendeckend ermittelte Pflegegebühr wird

- | | |
|---|------------|
| für das Allgemeine Krankenhaus (einschließlich das St. Anna Kinderspital) mit | 8 092,90 S |
| für alle anderen Wiener städtischen Krankenanstalten mit Ausnahme der psychiatrischen Krankenanstalten mit | 6 944,03 S |
| für die psychiatrischen Krankenanstalten (ausgenommen die in Z 4 angeführte Abteilung des Psychiatrischen Krankenhauses Baumgartner Höhe) mit | 4 120,81 S |
| für die in Z 4 angeführte Abteilung des Psychiatrischen Krankenhauses Baumgartner Höhe mit | 3 122,91 S |
| für das Hanusch-Krankenhaus mit | 7 381,33 S |
| und für das Orthopädische Spital (Speising) mit | 6 944,03 S |
- festgestellt.

Artikel II

Gemäß § 46 Abs. 1 des Wiener Krankenanstaltengesetzes 1987, LGBI. für Wien Nr. 23/1987, zuletzt geändert durch das Landesgesetz LGBI. für Wien Nr. 60/1998, wird für Patienten gemäß § 43 KAG die Pflegegebühr pro Pfl egetag und Patient für die allgemeine Gebührenklasse in Höhe von 8 010 S inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer festgesetzt.

Artikel III

(1) Dieser Beschluss tritt mit 1. Jänner 2000 in Kraft.

(2) Mit Ablauf des 31. Dezember 1999 verlieren die Artikel I und V der Kundmachung der Wiener Landesregierung betreffend die Festsetzung der Pflege- und Sondergebühren und die Feststellung der als kostendeckend ermittelten Pflege- und Sondergebühren für die Wiener öffentlichen Krankenanstalten, LGBI. für Wien Nr. 58/1998, ihre Wirksamkeit.

Der Landeshauptmann:

Häupl